

„So kann man neoliberaler Handeln im Kleinen praktizieren“

- **Stellungnahme von Klaus Beie, Vorsitzender der SPD Waltrop**
- **Betr.: Bericht „FDP stellt Gesamtschule in Frage“ und Kommentar „Schulen brauchen die beste Lösung“**
- **WALTROPER ZEITUNG vom 6. Dezember**

Die FDP in Waltrop möchte mal wieder auf sich aufmerksam machen. Wenn man Dr. Jordan „machen lassen“ würde...

- ...wäre der Waltroper Friedhof privatisiert,
- ...würde die Stadtbücherei abgeschafft,
- ...würde die Musikschule geschlossen,
- ...würde eine Grundschule geschlossen sein,
- ...würde die Städtepartnerschaft mit Görele nicht stattfinden,
- ...würde die Gesamtschule abgeschafft.

So kann man neoliberaler Handeln auch im Kleinen praktizieren – der Markt beherrscht die Menschen. Gerade im Schulbereich war ein anderes Vorgehen vereinbart – die Schulkommission sollte sich beraten lassen, abwägen und dann in den Fraktionen für die Weitergabe der Ideen sorgen. Ein abgestimmtes Vorgehen ist für die Waltroper Schullandschaft anzustreben. Zur Zeit sind wir – nach Meinung der SPD – am Ort mit der Gesamtschule, dem Gymnasium und der Realschule sehr gut aufgestellt. Ziel der Planungen muss es sein, für die Waltroper Schü-

lerinnen und Schüler auch in Zukunft das bestmögliche Angebot zu finden. In dieser Situation Schulen gegeneinander auszuspielen ist nicht hilfreich. Die FDP scheint es vorzuziehen, sich über provokante Äußerungen in der Zeitung zu profilieren. Die SPD führt die Schuldiskussion lieber in den gewählten Organen im Gespräch mit Experten und Beteiligten.

INFO Stellungnahmen/Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift, behalten uns aber Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Namen, vollständige Anschrift und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen. Anonyme Briefe werden nicht bearbeitet. Dinge, die Sie uns mitteilen, müssen der Wahrheit entsprechen, und es darf niemand denunziert werden. Unsere Adresse für Briefe zu lokalen Themen: Waltroper Zeitung, Dortmunder Str.13 45731 Waltrop, Fax: 0 23 09 - 96 28 6490
 @ E-Mail: wzredaktion@medienhaus-bauer.de
 Ab sofort finden Sie alle Leserbriefe und die kompletten Stellungnahmen im Internet, in dem Sie auch direkt antworten können:
www.medienhaus-bauer/leserbriefe
 (dann bitte Waltroper Zeitung auswählen)